# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenburg.

88. Jahrgang.

Mr. 33.

Heuenburg, Dienstag den 16. März

1880.

Gricheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Breis halbs. im Bezirt 2 Mart 50 Pf., auswärts 2 Mart 90 Pf. In Neuenburg abonnirt man bei ber Redattion, auswärts beim nachstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrüdungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je ipatestens 9 Uhr Bormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Revier Liebengel I.

Derkauf

pon birtenem Befenreis, geichatt gu 500 und Forchenreifig, gefchatt gu 300 Wellen, ur Gelbftaufbereitung aus 2 Rulturen bei Biefelsberg am

Donnerftag ben 18. Marg. Busammentunft im Beller Morgens 9 Uhr. R. Revieramt.

Revier Engflöfterle.

Akkord

iber ben Bau bon 3 Waldhutten am

Donnernag ben 18. Mars, Nachmittags 2 Uhr

mi ber Revieramtstanglei. Bormittags werben auf Berlangen die Bauplage por-

Reuenbürg.

be

the

de

m

130 ten

et

tel

es

Lahrnik-Verkanf.

Ans bem Radiag ber Bitime bes Berg: manne Erhard wird im Saufe des Uhrmachers Di a per hier am

Montag ben 22. d. Mts ..

Rachmittags 2 Uhr die vorhandene Fahrniß öffentlich ver-

Frauenfleiber, Betten, Leinwand, Schreinwert und allerlei Sauerath.

biegu merben Raufsliebhaber eingelaben Den 18. Marg 1880.

R. Gerichtenotariat.

Wald-Verkanf.

In ber Ronfursfache bes Johannes Raft, Balbhornwirths von Engtlofterle bertaufe ich aus freier Sand an den Meift: bietenden am

Montag ben 5. April 1880, Bormittags 11 Ubr

im Gemeinderathszimmer bon Göttel= fingen, D.A. Freudenfladt:

12 ha 48 a 67 qm = 394/s Morgen 45,5 Ruthen Madelwald in 5 Bar: gellen im Spielberg, in ber Sobmiß und Lagerhalde, Marfung Gottelfingen.

Gefammtanichlag 5250 M Der Berfauf erfolgt parzellenweise. Wild bab, ben 15. Marg 1880.

Konfureverwalter: Amtsnotar Fehleifen. Bilbbab.

Kaus- und Güter-Verkauf.

Aus ber Konfuremaffe bes Johann Friedrich Großmann, 3piere bier mer-Den mit Genehmigung bes Gläubigeraus: icuffes am

Samftag ben 20. Mar; 1880,

Bormittags 11 Uhr auf bem hiefigen Rathhaufe aus freier Sand au ben Meiftbietenben verfauft:

6/80 am Wohnhaus Mr. A. 106 an ber hauptstraße mitten in ber Stabt, Anfalag 1600 da,

11fa 26 qm Uder mit Beufdeuerantheil om Rappelberg, Anichlag 350 M.

10 a 6 qm Baumader und Laubgebuich in ben Schweingraben, Anfchl. 150 M; fämmtlich Martung W lobab.

Unter Umftanben erfolgt ber Buichlag

Den 13. Marg 1880.

Ronfureverwalter: Amtsnotar Fehleifen.

Engtlöfterle.

Shildwirthschafts = und Guts= Derkauf.

Aus ber Konfuremaffe bes Johannes Maft, Walbhornwirths babier vertaufe ich mit Genehmigung bes Glaubigeraus. icuffes am

Samftag, ben 27. Marg 1880, Vormittags 10 Uhr

in bem Gemeinberathegimmer von Engflöfterle aus freier Sand an ben Deift-

1. bas Gaftbaus jum Balbhorn in Eng. flofterle mit binglichem Birthichafts= recht und ben erforderlichen Detonomies gebäuden,

II. 3 ha 18 a 94 qm ober ungefähr 10 Morgen Garten, Biefen und Meder in unmittelbarer Rabe ber Gebanbe,

Befammtonichlag ber Bebaube und Buter 18000 M.

III. bas Fijdereirecht in ber Eng auf ber Martung Engflöherle von ber Ginmunbung bes Robnbachs bis jur Dieters. brude, wo die Eng die Marfung verläßt, Anschlag 500 M

Das Unwesen ift burch feine gute Lage am Anotenpuntt ber brei Boftstragen von Bildbad, Altenfleig und Freudenftabt gum Betrieb einer Gastwirthichaft vortrefflich geeignet.

Liebhaber, auswärtige mit Bermogens: jeugniffen verfeben, find eingelaben. Wildbad, ben 13. Marg 1880.

Ronfureverwalter: Amtonotar Fehleisen.

Engtlöfterle.

Kans: und Güter:Verkanf.

In ber Kontursfache bes Johann Georg Braun, Taglohners von Engflofterle bringe ich am

Samftag ben 27. Märg 1880, Mittags 12 Uhr

im Gemeinderathegimmer von Engflöfterle aus freier Sand jum Bertauf an ben Deiftbietenben:

Martung Engflöfterle.

Ein zweistodiges Bobnhaus mit Scheuer, Streufchopi, Reller und Sofraum am Hirschthalweg,

8 a 61 qm Gemufe:, Gras: und Baum: garten babei,

31 a 22 qm Meder in 3 Pargellen am

flemen Birichtopf und 35 a 17 qm Biefe am großen Sirichtopf,

Gefammtanichlag 2800 da Liebhaber find eingelaben.

Wildbad, ben 15. Marg 1880.

Ronfurevermalter: Amtenotar Febleisen.

Arnbad.

#### Glänbiger - Aufruf.

Etwa unbefannte Glaubiger ber Chefrau bes Meuhaufer, Johann Michael, Lin-benwirths von bier, Caroline geb. Septing merben aufgefordert, bis jum 31. b. Mts. ihre Forderungen gegen dieselbe hier angumelben (unter Anichluß ber Beweismittel), damit fie bei ber außergerichtlichen Bereinigung bes Schulbenwefens biefer Che= fran berudfichtigt werben. Wer im Gante bes Mannes feine Forderung icon ange= meldet, darf bieg jett unterlaffen.

Den 15. Mary 1880.

R. Gerichtenotariat. Saußmann.

Stadt Bilbbab.

Stammholz-Verkauf.

Am Samftag ben 20. Marg b. 3., Nachmittags 3 Uhr

werben auf hiefigem Rathhause aus ben Stadtwaldungen Commersberg Abth. 2, 6, 7, 11, Leonhardsmald Abth. 10, Banne 21bth. 2 und Scheibhols in Meiftern und Wanne jum Bertauf gebracht : 1449 Stud Rabelholy Lang. u. Rlothol; mit 960 Fm.,

2 Rothbuchen mit 2,28 Fm. Wildbad ben 11. Marg 1880.

Stadtiörfterei.

Langenbrand.

#### Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verfauft am Freitag ben 19. Marg b. 38., Mittags 1 Ubr

auf hiefigem Rathesimmer aus ben Balb theilen Brennerberg, Weidengrube u. lange

186 Stud Langhol; mit 86 67 Fm.,

32 " Bauftangen mit 5,81 Fm., u. 92 Rm. Scheiter- und Brügelholz, mogu Raufer freundlich eingelaben merben. Den 11. Marg 1880.

Soultheiß Fifder.

Unterreidenbach.

#### Die Herstellung von drei Brückenpfeilern

im Ueberichlagsbetrage von Bolglieferung u. Arbeitslohn 1200 M Schmiedarbeit . . . . 200 66 mirb am

Freitag ben 19. d. M., Morgens 9 libr auf hiefigem Rathbaufe in Atford vergeben, wozu tüchtige Liebhaber eingelaben find. Den 13. Mary 1880.

Der Gemeinberath.

#### Privatnadrichten.

Bilbbab.

#### Dukgeschäft-Empfehlung.

Einem verehrlichen Bublifum jeige hiemit ergebenft an, baß ich por Oftern noch eine hubiche Auswahl in Guten, Blumen, Bedern, Bandern, Zull, Spiten 2c. er- balte und empfehle mich fur alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Auch nehme ich Gute jum Baiden, Farben und Fa contren nach neuester Focon entgegen, und fichere prompte Bedienung und bil-

Um geneigtes Bohlwollen bittenb geichnet Hochachtungsvoll

Marie Berzog

Reuenburg.

find gu verfaufen bei

Gottlob Runguer im Schwarzloch.

Renenbürg.

Meinen hälftigen

#### Wohnungs: Antheil

an ber Bilbhaber Strafe mit Berfftatte, Reller, Schweinstall und hofraum bin ich gefonnen, an ben Meiftbietenben gu ver: faufen

Liebhaber fonnen baffelbe jeben Tag befichtigen und Rauf mit mir abicbliegen. Ragelichmied Soll Wim.

Repenburg.

## Einige Wägen Dünger

Grip Müller.

Menenbürg.

Am Feierfag Maria Perkündigung, den 19. ds. Infs., Nahmittan 3 Uhr, findet in dem Botal des Gen. MIbert Bus babier

#### die Generalversammlung der Gewerbebank Menenbürg, eingetragene Genossenschaft,

Die Gegenstänbe ber Tagesordnung find:

1) Borlegung bes Rechenichafteberichts für bas Jahr 1879.

2) Refiftellung ber Dividende pro 1879. 3) Wahl ber Mitalieder bes Ausichuffes.

4) Untrag eines Mitgliede auf Statutenanberung.

Den 11. Mary 1880.

Der Musichus.

Neuenbürg.

#### Edanksagung.

Für die vielseitige Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers

H. Bleyer,

sowie für die zahlreiehe Leichenbegleitung, den Grabgesang des Liederkranzes und die reichen Blumenspenden sagen

den innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Reuenbürg, 15. Mara 1880.

Allen Freunden und Befannten widmen wir die fcmergliche Radricht, bag unsere liebe unvergefliche Schwester, Schwägerin, Tante und Anverwandte

## Therese Genfle

biefen Morgen vor 8 Uhr nach schwerem, monates langem Bergleiben mit hinzugetretener Bafferfucht, als stille Dulderin geprüft, in ihrem 25. Lebensjahre ins beffere Jenfeits abgerufen murbe.

Um ftille Theilnahme bitten

die trauernden ginterbliebenen.

Beerdigung: Mittwoch Nachmittag 3 Uhr.

Reuenbürg.

#### Jahrnik-Verfleigerung.

Nächften Freitag, Daria Bertunbigung, Mittags von 1 Uhr an

verfteigere ich in meiner Bohnung gegen für beren Reimfabigleit garantire, empfehle gleich baare Bezahlung verichiedene Fahr. niß, worunter :

Bettlade, 1 Rleiberfaften, 2 Rommobe, Tijd, 3 Geffel, 2 Ruchetaften, 1 Baich:uber, 1 Rohlenbugeleifen und verichiedenes anbere.

Bilh. Burenftein Bittme.

Biefelsberg.

Bei biefiger Gemeindepflege liegen gegen gefegliche Sicherheit

#### 1000

gum Musteiben parat.

Gemeindepfleger Stephan.

Reuenbürg. Dreiblättrigen und ewigen

gu ben billigften Preifen.

Souis Auffmauer an der untern Brude.

Gin Fraulein, bas fich in ber Pfor beimer Frauenarbeitefchule im Beignaben Beifftiden, Mafdinennahen, Rleiber nahen, sowie im Industriefach als

#### e chece in

ausgebilbet hat, wurde fich in hiefiger Stadt niederlaffen, im Fall eine entsprechende Bahl von Böglingen fich betheiligen murbe.

Rabere Austunft ertheilt und nimm! Anmelbungen entgegen bie Redaftion b. Bl. Perkauf o

Die auf Di Umtebegirfe hutte mit B mit Dadgimi boan gehörige taufen ober

De

Ein größer Ben bat au

BBBBB 1 Sc fete bem Be

Ungefähr gebrachtes

Den bat ju verfai

60 Centne

find gu taufer

Eine fre bat su vermi

Mehre

verfauft

(Fi welches auf

wird von ein Raberes bure

ale Suften

Maiz-H oor allen ah Sie enthalten oon vortreffli

Des Lah histori

Sammlung o Portt-

nebst Vo empfiehlt



#### Perkauf oder Verpachtung eines Biegelei-Anwesens.

Die auf der Gemartung Baufchlott, Amtebegirfe Bforgheim gelegene Biegel= butte mit Brennofen, Wohnung, Stall mit Dadgimmer und Biegelichapf, nebft bagu geborigem Areal in billigft gu vertaufen ober gu verpachten; Raberes bei

Adolph Saberstroß, in Pforgheim.

Söfen.

#### Ben-Berkauf.

Ein größeres Quantum gut eingebrachtes C. Cenbert. ben hat ju vertaufen

Reuenbürg.

#### Brückenwaage, 1 Schnellwaage

fete bem Berfauf aus.

Chr. Sohn.

Reuenbürg. Ungefahr 20 bis 25 Centner gut ein-

#### Den und Behmd

hat ju verfaufen

Begelmaher.

Dobel. 60 Centner gut eingebrachtes

#### He u

find gu taufen bei

Schultheiß Schuon.

Reuenbürg.

#### Eine freundliche Wohnung

bat su vermiethen

Friedrich Rlog, Bierbrauer.

#### Mehrere Wagen Dung

Bierbr. Rlog.

Reuenbürg.

#### Gin Zimmer,

welches auf ben 1. April beziehbar ift, wird von einem herrn gu miethen gefucht. Naheres burch die Exp. d. Bl.

Mle Suffen-Bonbons find

#### Löflunds Malz-Extract-Bonbons

vor allen ähnlichen Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten 25% Extract, erzeugen feine Säure, find außerordentlich schleimlösend und von vortresslichem Geschmad. – In Packeten un vortrefflichem Geichmad. - In Badeten u 20 u. 40 3 in affen Apotheften gu haben.

### Des Lahrer Sinkenden Boten historischer Kalender

Jat. Dech.

Sammlung der in Württemberg giltigen Forst- u. Jagdgesetze

nebst Vollzugsvorschriften 1879 empfiehlt Jac. Meeh.

Die Müllerschule zu Worms a. Ab., welche immer sebr zahlreich von Müllern und Müllersöhnen aus allen Ländern besucht ift, beginnt den nächsten Cursus am 1. Mai. — Programme und Auskunft ertheilt gerne

Worms a. Rh.

bie Direction Dr. Schneider.

u. Empfehlung.

Meinen werthen Runden bes Engthales mache ich die Mittheilung, bag fich meine

#### Strohhutfabrik & Modewaarenhandlung

en gros u. en detail, verbunden mit Putzgeschäft von jest ab westl. Carl-Friedrichs: Strafe 50, gegenüber dem Goldnen Adler befindet.

In Folge meines En gros-(Reife )Gefchafts aller in's Puhfach einschlagender Artifel und Gelbstiabrifation ber Gute bin ich im Stande, weitaus größere Auswahl und billigere Breife als irgend ein anderes Beichaft ju bieten.

Bon Donnerstag ben 4. b. fortlaufend aller 8 Tage findet in meiner

Strobbutfabrit

Stroßhut-Bäsche

statt, mit Berwendung iconer, fleibsamer u. hochmoderner Formen und ersuche ich um baldige Zusendung ber zu waschenden hite.

Ferd. Matzemberger, Strohhutfabrik.

Fforzbeim.

## Runden hat die



Silberne Medaille.

flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei und mechanische Leinenweberei

Shrepheim

bei Mim



feit ihrem furgen Beftehen gur vollften Bufriebenheit bedient ; biefer große Erfolg ermuntert uns, wiederholt um Ueberlaffung von Flachs, Banf und Werg ju erfuchen.

Unter Garantie für egalfte gabefte Garne, bauerhaftefte Gewebe unb frachtfreier Ablieferung innerhalb 2-4 Bochen burfte baber Jebermann nur bieje größte Lohnfpinne und Beberei und bie Bermittlung ber nache folgenben herrn Agenten benüten:

Fr. Gollmer, Reuenburg; Aug. Barth, Calmbad; Fr. Friess, Beimsheim; C. F. Lillich, Schwann; Chr. Hermann, Grafenbanfen; J. Burghard, Engels-brand; Zeltmann, Accifer in Loffenau;

Bronik.

Deutschland.

Berlin, 11. Marg. Der Reiche. tag nahm beute junachft bie Mittheilung von bem ploglichen Ableben bes beutich fonferv. Abgeordn. Ras (Golghandler in Gernebach, geb. 1824. gemablt für Biorg: beim 2c.) entgegen und ehrte bas Unbenfen bes Berftorbenen in üblicher Beife.

Bwiiden ber deutiden Reichspoft. Ber. waltung und ber Postverwaltung ber Ber. Rraft tritt. Es erliicht baber bas am 22 | vorgeiebenen Falle, nicht geftattet." Juli 1871 abgeschloffene Uebereinfommen Stutigart, 12. Mars. Der murt, von bem gen. Tage ab. Rach bem neuen tembergifde Export in ben Orient erftredt

Uebereinsommen barf ber Betrag einer Bofts anweisung 50 Doll. nicht überfteigen.

Württemberg.

Die murtt. Bufagbestimmung Biff. 1 gu § 27 bes Betriebsreglements für die Gifen. bahnen Deutschlands vom 11. Mai 1874 wird von heute an dahin abgeandert : Bewicht bes in ben Wagen mitgeführten Sandgepads barf 10 kg pr Berion nicht überfteigen. Gepadftude, welche bei einem Reifenben entweder einzeln ober guf. bas Gewicht von 10 kg überfdreiten, find von St. von Nordamerita ift ein neues leber: bem Jugsperional gur Aufgabe gegen einen eintommen betreffend ben Austausch von Gepacichein zu verweisen. Die Belegung Boft anmeifung en abgeschloffen wor. ber Sigvlate mit Sandgepad ift, außer ben, welches mit bem 1. April b. J. in bem in § 17 Abf. 2 bes Betriebereglements

ICH.

ets

Stuttgarter Sandeletammer hauptiachlich funft gefunden hatte, im Schlaf ermordete auf Gold: und Gilbermaaren, Droguen, Salicylfaure, Drudfarben, Saifian, bebrudte Rattune, Seine und befonbers mol. Iene und baumwollene Baaren, und baummollene Deden (jogen. "Baffelbeden"), robe Baumwollgarne, wollene Teppiche und Flanelle, Bollfilge, endlich genrichte, ge- verfaßten Rechenichaftsbericht 6885 Mit-badelte und gelnupfte Weber- und Filet- glieber an. Die Bahl ber Turnvereine

Stuttgart, 14. Mars. Ueber bie Bolfefüche in ber Lubwigeftrage ichreibt bie B. Landess. wie wohlthatig ein der artiges Inftitut für Unbemittelte ift, bavon fann man fich burch einen Beiuch beffelben am beiten eine richtige Borftellung machen. Täglich werden bort in der Beit von 111/2 bis 1 Ubr fur ca. 300 Berionen febr gut gefochte marme Speifen zu außerft gunftigen Breisen verabreicht. Fur 30 3 befommt man 1. B. Suppe, Gemus, Fleisch und Kartoffeln, Morgeus frub fur 12 3 Raffee mit Brod und Abends fur 30 & Bfannfuchen und Salat. Die Ginrichtung in ber Ruche ift eine gang mufterhafte und Die Rüchenmeifterin, Fran Strebel, ent. midelt eine anerfennenswerthe Thatigfeit und Sachtenntnig. Biele Familien aus ber Rachbarichaft laffen ebenfalls ihr Effen in ber Bolfefuche holen und fommen babei beffer meg, als wenn fie felbft tochen.

Stuttgart, 14. Mari. Es murbe immer gejammert, bag biefen Binter Alles erfroren fei. Wenn man aber auf ben Bochenmarft am Samstag fommt, fo fann man fich bort überzeugen, bag bies nicht ber Fall ift, und bag im Gegentheil bie Bufuhren an iconftem Rellerobit und Rartoffeln fortmabrend noch febr bedeutend find, baber bie Lamentationen auf fpefula. tive Motive jurudjuführen fein burften. Beute toften Rartoffeln per Btr. 4 M bis 4 M 30 & ber Berfauf geht aber bei biefen Breifen außerft flau. Der Blumen. wie ber Gemusemarft maren heute wieber aufe Ginladenbfte ausgestattet. (20. 2083.)

Dehringen, 10. Mars. 3m Laufe bes Commers 1879 hat fich in unferer Gegend ein "Sobenloher Bienenguchter, Berein" gebildet. Derfelbe beabnichtigt eine Musftellung von Bienengerathen und Utenfilien gu veranstalten. Als Tag ift ber 19. Mary biefes Jahres in Dehringen in Aussicht genommen. Die Ausstellung felbit verfpricht febr reichhaltig ju merben. Fabritanten von Bienengerathichaften aus Burttemberg, Baben, ber Pfalg, Sannover, Bapern und fogar Bien haben Genbungen jugefagt. Es verfteht fich, daß bie Ge-ratbichaften, soweit fie nicht Eigenthum von Bienenguchtern find, burch Rauf erworben werden tonnen, fo bag mancher fich feinen Bedarf nach Gefallen auswählen fann. Bereits fangen bie Bienen an ju arbeiten und Brut angulegen; ein hoffentlich fonnenbelles Jahr wird auch bie Bienenvater be-

Ravensburg, 11. Marg. Begen ameier Berbrechen bes Mords und eines Berbrechens bes Raubs murbe heute Matthias Rapp von Dautmergen, DM. Rott. weil, der, mie seinerzeit gemelbet, das durch die in neuerer Zeit so viel gepriese- "luftig" in dem Anton Schmid'iche Chepaar in Untermood nen Inhalationen von bengogsaurem Natrium bas Feld zu ran weiser, bei dem er am Abend bes 12. Des erreichen. Man tann hierzu den gewöhn wird gewarnt."

fich nach Mittheilung bes Bureaus ber gember auf fein Bitten nachtliche Unter- lichen Apparat nach Sigle verwenden, wie und beraubte, nach breifinbiger Berhand lung vom hiefigen Schwurgericht gum goelaurem Natrium in Baffer und inhalit Tode verurtheilt.

Turnfache. Dem XI. Turnfreis Schwaben gehoren gur Beit nach bem vom Lanbestaffier Joh. Buhl sen. in Omund verfaften Rechenichaftsbericht 6885 Mitift 108.

#### Ausland.

Mus Indien mird die Aufmertfamfeit auf eine Novitat für Gourmands ge-Lestere merben unterrichtet, bas leuft. Fleifch bes Tigers fei nicht allein ein bochft foftlicher Lederbiffen, fondern beffen Benuß ftarte ben Rorper weit mehr als Roaftbeef.

#### Missellen.

Der Schnupfen.

(Goluß.) Bum Dampibade wird fich nicht jeber Berichnupite entichließen tonnen, benn ftatiftifche Beobachtungen, die von den verlaglichften Babebienern angestellt murben, ergaben, bag bas Dampfbad beim Schnupfen ein Va banque Spiel ift. Die Galfte ber Berichnupiten wird gefund, bei der anderen Saltte verdoppelt fich bas Leiben. Immer ift eine gem ffe Borficht nothwendig, und moge man nicht zu beiß bampien und fich langere Beit recht forgfaltig mit temperir tem, aber nicht mit gang faltem Baffer bouchen. Bom Berliner Softheater wird officiell ben an Schnupfen erfrantten Ditgliedern besfelben ber Gebrauch folgenber Mittel empfohlen : Dan laffe beim Apotheter zwei Glafchchen füllen, bas eine mit 1 Gran reinfter fruitallifirter Carbolfaure, geloft in 5 Gran Alfohol, bas zweite gefüllt mit 1 Gran Salmiafgeift, verdunnt mit 3 Gran Baffer. Bon jedem Glaichhen werden ein paar Tropfen in ein leeres Beinglas ge-goffen und ber aus biefem ausströmende Dampf eingeathmet, mobei man gut thut, Die Augen ju ichließen, bamit biefe nicht burch bie Ammoniatbampie leiden. Diefe Einathmung - in ber Dauer von 5 bis 10 Minuten - wird fifinolich wieberholt und führt in ber Regel raich gur vollen Benefung. In neuefter Beit murbe em: pioblen, einige Blatter bes blauen Gummibaumes (Eucalyptus globulus), ben man gegenwartig in jedem botanichen Garten, ja beinahe bei jedem Gariner bekommen fann, zu fauen. Der Antor hatte Geles genheut, biefes Mittel an fich felbft zu ers proben. Er fand es nicht unwirtsam, aber io unangenehm, bag Biele es vorgieben merben, ihren Schnupfen gu behalten, wenn es feine andere Methode gabe, Beilung gu erlangen und biefe Dethobe giebt es. Man erinnere fich, daß wir nachgewiesen haben, boß ber Schnupfen fich burch Unftedung verbreitet und feine Entftehung gleich allen anstedenden Rrantheiten wefentlich Organiemen pflanglicher Ratur (Spaltpilgen) verbanft. Belingt es, Dieje gu vernichten, fo find wir auch im Stande, bem Schnupen ichluß. Erot ber "lauen Fruhlingeluft" ein Ende ju machen, und bies lagt fich war es bem Betreffenden boch etwas ju

ibn Rofitansty empfiehlt, füllt die Borlage mit einer funipercentigen Loiung von benminbestens breimal taglich burch je eine balbe Stunde. Die gunftigen Folgen mer ben nicht ausbleiben, vorausgefest, bag ber Schnupfen nicht lediglich Symptom einer Scrophulofe ober abulichen Erfrantung bes Gefammt Organismus ift, gegen welche bann freitich fpecielles Ginichreiten erfor berlich mare. Dr. E. Lewy. (Difch. 3tg.)

(Gin fabtrathlicher Musipruch.) Elberielb trug fich in ber Stadtverordneten Berfammlung ein fomiicher Zwischenfall gu. Man ftritt beftig bin und ber, ob ber Ge fellichaft "Fauna" ju ihrer im Marg ju veranstaltenden Geflügel : Ausftellung wie berum eine ftabtifche Bramie von 100 Mart gu bewilligen fei. Rachdem von ber einen Seite darauf hingewiesen worben war, daß nach foldem Bracedengfalle auch Die Bejangvereeine mit Unterftugungsge luchen tommen fonnten , brach einer ber Bater ber Stabt in Die flaifichen Bone aus: "Ach was! Singen tann ein Jeder, aber Gier legen nicht!" Sturmische Geiter feit jolgte, und die 100 Mart wurden bemilligt.

(Bahl ber Renjahrabriefe in Berlin). Bei ben Boftanftalten in Berlin find in ber Beit vom 31. Dezember 1879 bil einschließlich 1. Januar 1880 1,049,937 Stadtbrieffenbungen (aus Berlin nach Berlin) eingeliefert worden , b. h. 102,320 mehr als im Borjahr. Hierunter beianden fic 124,241 Boftfarten und 130,920 Drud fachenfendungen. Auf die ftatiftische Formel jurudgeführt, ergibt fic, bag jeber Gin wohner Berlins, Die Sauglinge nicht aut geichloffen, einen Brief abgefandt und einen erhalten hat.

(Ein Fund im Meere.) Am 12. v. M. ruberten, fo wird von ber Infel Utfire an ber Wentfufte Normegens gefchrieben, einige Ficher aus bem Fjord, um ihre Rege in siehen. Bei biefer Arbeit gewahrten fit einen Gegenstand im Deere fcwimmen, ber einem fleinen Gebaube glich. Git bugfirten ihn an bas Land und es zeigte fich, baß es ein ramponirter Gifenbabw magen mar. Die Rader fehlten, Die Fenftet waren entzwei, aber eine Thur bing noch in Angeln. Diefe enthielt bie Infdrift: "Goinburgh Glasgom: Railway." Der Bo gen konnte alfo gu bem im Tanfluffe ver ungludten Buge gehort baben. (?) In ben Bagen murbe nur eine Reifetaiche mit Bafche gefunden.

(Gin Sausmittelden.) Man ichreib! und unterm 6. be. : In einem Dorfe nicht weit von Stuttgart tam ein Sausbefiger, um feinen gahlungsunfabigen Diethemann loszumerden, auf einen originellen Ginfall. Er ging in Die Wohnung bes Miethere, nahm bie Stubenthure und einige Genfter heraus und brachte fie unter ficheren Ber "luftig" in bem Logis und er gog es vor, bas Feld gu raumen. "Bor Rachahmung Muze

Mr. 34.

Erfcheint Dien man bei ber S

Mit bem Umbau ber bab gelegen berfelben nu Eifenbahnfta hallberger'ic

Schwere Langholz bei rechten Engi Strafe gu t gutem Zufta

Das Bar jum 15. Ap Den 17.

Der unten Goldichmieb: Reuenbürg.

Gerichtsft welche die fanntmad erläßt.

R. Amtsg Reuenbū

III.

Gerichtsfi welche die B machung e

> R. Amteg Renenbi

Rebattion, Drud und Berlog von 3 at. De eh in Reuenburg.